

Es kommt immer wieder zu Missverständnissen, bei der Bescheiderteilung von Tieraussstellungen u. Tierbörsen (Vögel, Kleintieren).

Es sind voneinander unabhängige Veranstaltungen in eigenständiger Gesetzeslage.

Im Gesetz fehlen leider die genauen Begriffsbestimmungen dazu.

Im BGBL. I Nr. 118/2004 § 4 **Begriffsbestimmungen**

Nach m. A. würden diese Begriffe zur Klarstellung der Gesetzeslage sehr wichtig sein.

Leitfaden:

Die Begriffe **Tausch und Verkauf** von Tieren sind vorbehaltlich im Rahmen von **Tierschauen und Tieraussstellungen** nach deren Gesetzeslage zu verstehen.
BGBL I Nr. 118/2004 §§ 23. 28. BGBL. II Nr. 493/2004 §§ 1- 13. Anlagen 1-4 u. 4/I

Tiermärkte und Tierbörsen (Tausch – Erwerbsbörsen) sind eigenständige Veranstaltungen die von Tieraussstellungen zu unterscheiden sind u. nach deren Gesetzeslage zu verstehen.

BGBL I Nr. 118/2004 §§ 23. 28. BGBL. II Nr. 493/2004 §§ 1.2.3. 6.-8.12/2. besonders 17. 18. Anlagen 1 u. 7/ II Anforderung f. Vögel.

Die in **Anlage 7.** (Vögel) genannte **Anlage 4 § 11. (z.Z. 12) u. 12.**

Die **§§ 9.10.11. (Vögel) sind durch die Anlage 7/II geregelt.**

Die **§§ 4.5.** sind ausschließlich für „**Besondere Bestimmungen für Tierschauen u. Tieraussstellungen**“ bestimmt.

Es kommen öfters bei den §§ für Tierbörsen die Begriffe Tausch u. Verkauf vor, diese sind aber im Rahmen der Tierbörsen zu verstehen.

Nachsatz:

Es fehlt leider auch, der im Entwurf vorgeschlagener Zusatz (in ganz Europa zulässig), dass in § 8. und Anlage 1 u. 4 Käfigen, auch 2 Tiere, während einer Börse (höchstens 12 Stunden) zugelassen sind.